



Nutzungsordnung der Sporthallen für den Tischtennissport

Dieses Konzept nebst Handlungsabläufe zur Aufnahme des TT - Trainings im Nachwuchs- als auch im Erwachsenenbereich gelten zunächst ab sofort bis auf weiteres. Über diesbezügliche Änderungen werden wir euch zeitnah informieren.

- Tischtennis ist in erster Linie eine kontaktlose Individualsportart
- es spielen und trainieren in der Regel nie mehr als zwei Personen am Tisch
- der Abstand zwischen den Trainingspartnern ist durch die Tischlänge (2,74 m) vorgegeben
- auf Doppel, Rundlauf oder andere Spiel- und Übungsformen mit mehreren Personen auf den Tischseiten wird verzichtet, bzw. ist nach den aktuellen Bestimmungen untersagt

Maßnahmen für den Trainingsablauf:

- im Erwachsenenbereich sprechen sich die Trainingspartner im Vorfeld ab
- die max. Trainingsbeteiligung ist in der Alb. – Schweitzer Halle auf 8 Personen bzw. in der Stadthalle auf 16 Personen begrenzt
- das Betreten der Sporthallen erfolgt bereits in Trainings-, bzw. Sportsachen mit dem vorgegebenen Abstand von 1,50 m (**Ausnahmen gelten für Kinder und Jugendliche**)
- alle relevanten persönlichen Dinge sind in der eigenen Sporttasche mitzuführen (Schläger, Trinken, Handtuch etc.)
- die Tische werden von den jeweiligen Trainingspartnern aufgebaut und durch Spielfeldumrandungen auf eine Fläche von mind. 5x10m abgetrennt. Eine Unterschreitung dieser Fläche je Tisch ist ausgeschlossen.
- die Trainingspartner spielen nur mit den Ihnen persönlich zugewiesenen Bällen
- vor und nach dem Training ist auf das übliche Handshake zu verzichten

- möglichen Routinen wie das Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand am Tisch ist untersagt
- bei einem Seitenwechsel erfolgt dieser im Uhrzeigersinn
- auch während der Satzpausen ist der Mindestabstand zu wahren und die Spieler bleiben in ihrer Box
- nach Trainingsende sind die Tische, insbesondere die Spielfläche und die Kanten zu reinigen
- die zugewiesenen Trainingsbälle werden vom Spieler selbstständig gereinigt
- die Halle wird zeitnah nach Trainingsschluss in der gespielten Trainings- oder Sportkleidung verlassen. Ein Verweilen in der Halle nach Trainingsende ist untersagt.
- Nutzung von Umkleidekabinen, bzw. Duschen ist nicht möglich

Alle Trainingsteilnehmer, bzw. die jeweiligen Trainingspartner werden für jeden einzelnen Trainingstag dokumentiert.

Ansprechperson zur Umsetzung der Nutzungsordnung ist Sportfreund Thomas Hertel.